

**Produktname: GM-CSF Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11531**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CSF2 GMCSF
<b>Alternative Namen</b>	Granulocyte-macrophage colony-stimulating factor (GM-CSF; Colony-stimulating factor; CSF; Molgramostin; Sargramostim)
<b>Gen-ID</b>	1437.0
<b>SwissProt ID</b>	P04141
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 100-144

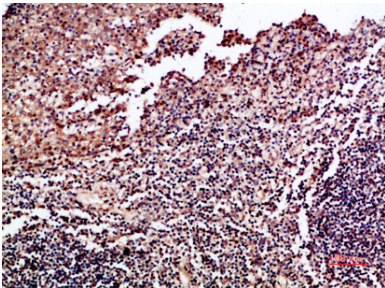
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Zytokin, das die Produktion, Differenzierung und Funktion von Granulozyten und Makrophagen steuert. Die aktive Form des Proteins liegt extrazellulär als Homodimer vor. Dieses Gen befindet sich in einem Cluster verwandter Gene auf Chromosom 5q31, das bekanntermaßen mit interstitiellen Deletionen beim 5q-Syndrom und akuter myeloischer Leukämie assoziiert ist. Weitere Gene in diesem Cluster kodieren unter anderem für Interleukine 4, 5 und 13. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Zytokin, das das Wachstum und die Differenzierung hämatopoetischer Vorläuferzellen verschiedener Linien, darunter Granulozyten, Makrophagen, Eosinophile und Erythrozyten, stimuliert. Online-Informationen: Klinische Informationen zu Leukine. Pharmazeutische Bezeichnung: Erhältlich unter den Namen Leukine (Immunex) und Leucomax (Novartis). Wird zur myeloiden Rekonstitution nach Knochenmarktransplantation, bei Versagen oder Verzögerung der Knochenmarktransplantation, zur Mobilisierung und nach Transplantation autologer peripherer Blutstammzellen sowie nach Induktionschemotherapie bei älteren Erwachsenen mit akuter myeloischer Leukämie eingesetzt. Polymorphismus: Die Variante Ile-117 könnte ein Risikofaktor für atopisches Asthma sein. Ähnlichkeit: Gehört zur GM-CSF-Familie. Untereinheit: Monomer.

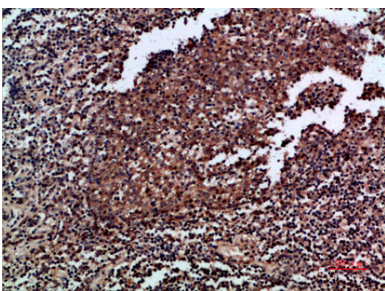
## Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Jak\_STAT; Hämatopoetische Zelllinie; Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität; T-Zell-Rezeptor; Fc epsilon RI;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe, Antikörperverdünnung 1:200